Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 31. Dienstag, den 16. April 1850.

Oberamt Nagold.

Die Königliche Regierung des Neckarkreises hat die von der Stadtdirektion Stuttgart vorläufig verfügte Beschlagnahme:

1) der Nr. 15 des Wochenblatts „Eulenspiegel" wegen der eine Ehrenkränkung enthaltenden Artikel: „der Rattenfänger", „die Preußischen Farben", der Leineweber" und „ein Bild ohne Text";

2) der Nr. 3 des Tagblatts „deutsche Volkswehr";

3) der Nr. 19 des Tagblatts „die Sibylle", ein Volksblatt aus Kirchheim u. T. vom 5. April, wegen ihres den Paragraphen 6 und 9 des Preßgesetzes vom Jahre 1817 und den Art. 284, Ziff. 2, Art. 192 und 176, Abs. 2 des Strafgesetzbuchs zuwiderlaufenden Inhalts beharrt und das Verbot und die Unterdrückung dieser Blätter bei dem Kriminal-Senat des Gerichtshof für den Neckarkreis beantragt.

Das Gleiche ist der Fall:

4) bei der Geschichte der süddeutschen Mai-Revolution von Johann Philipp Becker und Christian Esselen; Genf, bei Buchdrucker Barney. 1849. Erstes bis sechstes Heft; und

5) bei der Druckschrift: Vom Kampf der Volksfreiheit. Ein Lesebuch fürs deutsche Volk, erstes Heft von Rudolph Dielac, Pastor zu U. l. Frauenkirche zu Bremen; Bremen, im Verlag von A. D. Geißler. 1849.

Die Ortsvorsteher werden zu dem bekannten Zwecke hievon in Kenntniß gesetzt. Nagold, den 15. April 1850.

K. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachgenannte Personen sind nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen ausgewandert, und zwar:

Nach Nordamerika:

Honas Rödelsheimer, Handelsmann, von Unterschwandorf mit Frau und 4 Kindern.

Simon Röhm, Ziegler, von Sulz mit Frau und 2 Kindern;

Friederike Schable, ledig, von Altenstaig;

Margarethe Gensheimer, ledig, von Altenstaig.

Nach Frankreich:

Johann Michael Roller, ledig, von Schönbronn;

Elisabetha Oesterle, ledig, von Spielberg.

Nach dem Großherzogthum Baden:

Magdalene Renz, ledig, mit ihrem Kind Louise Magdalene, von Effringen.

In die Schweiz:

Katharine Volz, ledig, von Walddorf.

Den 5. April 1850.

Königliches Oberamt.
Wiebbekink.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Friedrich Schmelzle, Schuhmacher in Haiterbach,

Mittwoch den 15. Mai d. J.,
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Haiterbach.

Friedrich Lamparter, Kübler in Haiterbach,

Mittwoch den 15. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus in Haiterbach.

Jakob Noppel, Schneider in Rohrdorf, Bürger in Mönchberg,

Freitag den 24. Mai d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Rohrdorf.

Den 15. April 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Nick, A.-V.

Oberamtsgericht Nagold.

Wartb.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des

Ulrich Wentsch, Schneiders zu Warth,

ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 2. Mai 1850,
Morgens 8 Uhr,

auf das Rathhaus zu Warth anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 28. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Nick, A.-V.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ꝛc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Weiland Johann Friedrich Hauser, gewesenen Wundarzts verstorbene Wittwe von Altenstaig,
Freitag den 3. Mai 1850,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Altenstaig.

Friedrich Gutekunst, Bäcker von Haiterbach,
Dienstag den 7. Mai 1850,
Vormittags 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Haiterbach.

Den 27. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
Nick, A.-V.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Gantsachen wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Josef Hahn, Hafner in Horb,
Montag den 22. April,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhause in Horb.

Den 20. März 1850.

Königliches Oberamtsgericht.
Hartmann.

Floßinspektion Calmbach.

Eröffnung
des
1850er Nagold- und Enzscheiterfloßes.

Mit dem diesjährigen Brennholzfloß sowohl auf der Nagold als auf der Enz und ihren Seitenbächen wird — wenn keine ungewöhnlichen Hindernisse eintreten — am

Montag dem 29. April

und mit dem Vorfloß auf dem Kaltenbach am

Mittwoch dem 29. April

begonnen werden. Die langholzflößenden Parthien und die Wasserwerksbesitzer werden hievon in Kenntniß gesetzt und die Ortsvorsteher der betreffenden Gemeinden ersucht, für die gehörige Bekanntmachung zu sorgen.

Calmbach, den 8. April 1850.

K. Floßinspektion.
Schlette.

Ueberberg,
Oberamts Nagold.

Frucht-Verkauf.

Am
Montag dem 29. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde auf dem hiesigen Rathhause
33 Scheffel Haber
und
27 Scheffel Roggen
im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. April 1850.

Schultheiß Kübler.

Wenden,
Oberamts Nagold.

Heu-Verkauf.

Ungefähr 25—30 Centner Heu werden am
Samstag dem 20. April d. J.,
Mittags 1 Uhr,
hier im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Liebhaber wollen sich wenden an das
Schultheißenamt.

Den 12. April 1850.

Altenstaig Stadt.

Nutzholzverkauf.

Am
Mittwoch dem 17. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
wird auf hiesigem Rathhaus folgendes Nutzholz im Aufstreich verkauft:

aus dem Langenberger Wald, zunächst der Wasserstube:
ca. 700 Stücke forchene Langholz-Stämme vom 20er aufwärts bis zum 60er und 48 Sägklötze von 14—16 Zoll;

aus dem Gseelig Wald:
178 Stücke tannenes Langholz vom 25er bis 35er,
79 Stücke Gerüststangen von 35 bis 40 Schuh Länge,
und 1200 Stücke Gartenstangen von 25 bis 35 Schuh Länge.

Zu gleicher Zeit werden auch etwa
700 forchene Langholzstämme vom 60er abwärts und
138 Klötze von 12 bis 17 Zoll aus dem Haagwald und
eine geringere Quantität Langholz und Klötze aus dem Priemen,
zum Verkauf kommen.

Das Material aus dem Langenberg kann ohne erhebliche Kosten in die Nagold geschafft werden, und das Material aus dem Gseelig Wald ist leicht und wohlfeil auf der Achse abzuführen.

Den 6. April 1850.

Stadtschultheißenamt.
Speidel.

Altenstaig Dorf,
Gerichtsbezirks Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde wird am nächsten
Samstag dem 20. d. Mts,
Nachmittags 1 Uhr,
aus dem Gemeindewald Ekhau etwa
100 Stücke Langholz, vom 50er abwärts,
auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber höflich eingeladen werden, wobei bemerkt wird, daß die Verkaufs-Bedingungen vor der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Den 13. April 1850.

Schultheißenamt.
Theurer.

Nagold.

Bad-Wirthschaft-
und
Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Gottlob Dengler, Badwirths zu Röthenbach, werden die in Nr. 27 dieser Blätter näher beschriebenen Ge-

bäude und Güter im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am

Donnerstag dem 2. Mai d. Jrs.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus statt, wozu die Liebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Auf etwaige Anfragen ertheilt der aufgestellte Masseverwalter Gemeinderath Dürr dahier, bei dem die Kaufsbedingungen zu erfahren sind, Nachricht.

Den 30. März 1850.

Stadtschultheißenamt.
Engel.

Grömbach,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Wiederholter Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags soll die in der Gantmasse des Friedr. Bauer, Taglöhners dahier, befindliche Liegenschaft und Fahrniß im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht werden.

Die Liegenschaft besteht in:

Einem Viertel an einem dreistockigen Wohnhause mit Stallung und Backofen, unter einem Ziegeldach,
einem Viertel Wiese in der Tregwiese,
3 Morgen 3½ Viertel Ackerfeld,
1 Morgen 1 Viertel Brandfeld und
3 Morgen 1½ Viertel Wald.

Fahrniß:

Weibskleider aller Art, Leinwand, auch etwas Schreinwerk und Küchengeschirr und sonstiger allgemeiner Hausrath, einige Centner Heu und eine Kuh.

Diese Verkäufe beginnen
am 30. d. Mts.
und zwar der Fahrniß-Verkauf
von Morgens 8 Uhr an
in dem Hause des Gemeinschuldners gegen baare Bezahlung.

Und der der Liegenschaft
von Nachmittags 1 Uhr an
auf dem Rathszimmer.

Zu diesen Verhandlungen werden nun die Gläubiger und sonstige Liebhaber hiemit eingeladen, und die Herren Ortsvorsteher um rechtzeitige Bekanntmachung ersucht.

Den 1. April 1850.

Schultheißenamt.
Seeger.

Warth,
Oberamts Nagold.

Bierbrauerei- und Branntweinbrennerei-Verkauf.

Die mir gehörige Bierbrauerei und Wirthschaft bringe ich im Aufstreich zum Verkauf. Das Anwesen liegt an der bekanntlich sehr frequenten Straße nach Altenstaig und Calw.

Dasselbe besteht in:

einem zweistockigen Wohnhause mit gut eingerichteter Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, welche erst vor vier Jahren neu gebaut wurde, in demselben befinden sich auch zwei besonders gute Keller.

Der Verkaufstag ist auf
Mittwoch dem 1. Mai d. J.,
Mittags 1 Uhr,
bestimmt, wobei auch zugleich die Bedingungen bekannt gemacht werden, wozu die Käufer höflich eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Verkauf in Wenden in meines Vaters Hause (Friedrich Hartmann) statt findet, auch kann solches täglich eingesehen und ein billiger Kauf mit meinem Vater abgeschlossen werden.

Barbara Großmann.

Wenden,
Oberamts Nagold.

Auswanderungs-Sache.

Die ledige Maria Rupp und die ledige Johanna Rupp von hier beabsichtigen nach Nordamerika auszuwandern, es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an dieselben zu machen haben, aufgefordert, dieselben
binnen 15 Tagen
von heute an gerechnet, geltend zu machen, wobei aber zum Voraus bemerkt wird, daß eine Zahlungshülfe wegen gänzlicher Vermögenslosigkeit nicht geleistet werden kann.

Den 9. April 1850.

Schultheißenamt.
Stoll.

Gesehen von dem
K. Oberamtsgericht Nagold.
Nick, A.-V.

Nagold.

Ganz schönen Hanfsamen verkauft
F. W. Vischer.

Nagold.

Bleiche-Empfehlung.

Für die Kirchheimer Bleiche übernehme ich auch in diesem Jahr wieder Leinwand, Garn und Faden, und halte mich zu recht vielen Aufgaben bestens empfohlen.

Christ. Friedr. Kappler.

Nagold.

Frische Hefe

verkauft billig

David Graf.

Nagold.

Altes Blei

sucht zu kaufen

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Magd-Gesuch.

Eine im Kochen und den übrigen Hausgeschäften einigermaßen erfahrene Magd mit guten Zeugnissen findet auf Georgii eine Stelle. Näheres bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nebringen.

Ein gut erhaltenes Pianoforte, mit wenigstens 6 Oktaven, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerte mit Angabe des Preises können gemacht werden an

Hilfslehrer Kurz.

Altenstaig.

Baumwollene Web- und Strickgarne, Bettfedern und Wanzen-Oel bei

Kaufmann Lieb.

Altenstaig.

Lehrlings-Gesuch.

Ich nehme einen jungen Menschen, von rechtschaffenen Eltern erzogen, sogleich oder später unter billigen Bedingungen in die Lehre.

Jakob Wurster, Dreher.

Nagold.

Zu miethen wird gesucht:

Ein bis zwei Viertel Acker zum Kartoffelbau. Wer, kann erfahren werden bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Einen neuen Pflug sammt Egge, 1 Pferdsgeschirr und 1 Paar Chaisengeschirre, 1 zum Ein- und Zweispännig-Fahren, in gutem Zustande befindliche Droschke verkauft

F. W. Vischer.

Fünfbronn,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Joh. Georg Müller, Bauers dahier, wird am Samstag dem 20. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause zum öffentlichen Verkauf gebracht.

Gebäude:

1) die Hälfte an einem zweistockigen Wohnhaus und einer Scheuer, oben im Dorf, zwischen sich selbst und der Straße;
2) eine Wagenhütte bei dem Hause;
3) 1/34 an der Linzen-Sägmühle am Schnaidbach, zwischen Jakob Koch und dem Kirchpfad;
4) 1/21 an der Wolfsägmühle im Schnaidbach, zwischen dem Simmersfelder und Fünfbronner Gemeindewald;

Gärten:

5) die Hälfte an 2 Viertel 7 Ruthen bei dem Haus, zwischen der Herdgasse und Adam Müller,
6) 9 Ruthen an der Mosgasse, zwischen Adam Lehmann und der Herdgasse;

Wiesen:

7) 1/2 Viertel 9 3/4 Ruthen an 3 Viertel 4 Ruthen in der Napferwies,
1/2 Viertel 8 3/4 Ruthen allda,
1 Viertel 18 1/2 Ruthen zwischen dem Simmersfelder und Fünfbronner Gemeindewald;
8) 1 Morgen 2 Viertel 33 1/2 Ruthen zwischen Peter Stoll und dem Gemeindewald;

Aecker:

9) die Hälfte an 1 Morgen 1 Viertel 8 1/2 Ruthen und an 12 Ruthen in Grabenäckern, zwischen Matheis Keck;
10) die Hälfte an 1 Morgen 3 Viertel 13 Ruthen im Brümen-Acker, zwischen Michael F. Theurer und dem Altenstaiger Stadtwald;
11) 3 Morgen 1 1/2 Viertel 1 Ruthen und
1 1/2 Viertel 9 Ruthen,
3 Morgen 3 Viertel 10 Ruthen im Bus, zwischen Adlerwirth Lehmann und Georg Wetzel;
12) die Hälfte an 4 Morgen 1/2 Viertel 8 1/2 Ruthen,
die Hälfte an 1 Viertel 11 Ruthen,
den dritten Theil an 3/4 von 2 Morgen 1/2 Viertel 11 Ruthen,
den dritten Theil an 3/4 von 2 Viertel 3 Ruthen,
den dritten Theil an 2 Viertel,
die Hälfte an 1 Morgen 3 1/2 Viertel 9 3/4 Ruthen,
die Hälfte an 1/2 Viertel 3/4 Ruthen im Wald-Acker, zwischen Georg Schaible und Peter Stoll;
13) 1 1/2 Viertel 3 Ruthen am Hirtenfeld,
1 Viertel 9 1/4 Ruthen allda,
2 1/2 Viertel 12 1/4 Ruthen zwischen Peter Schaible und Jakob F. Berger.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß sich hier unbekannte vor Beginn dieser Verhandlung über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 28. März 1850.

Güterpfleger:
Müller.

Vdt. Schultheißenamt.
Waidelich.

Nagold.

Bäckerhandwerkszeug feil.

Ein noch ganz guter Bäckerhandwerkszeug und ein neuer hölzerner Schweinstall ist feil.

Bei wem, sagt
G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Weilder Städter Bleiche.

Das Auslegen der Leinwand hat bereits begonnen, und habe ich auch dieses Jahr wieder die Spedition aller Art Bleichgegenstände auf die rühmlichst bekannte Bleiche übernommen, daher um zahlreiche Aufträge bittet

Geometer Günther.

Nagold.

Kommissions-Lager von Tapeten und Rouleaux.

Von einer der ersten Fabriken Deutschlands wurde uns ein Lager von Tapeten und Rouleaux zum Kommissionsverkauf im Schwarzwald übertragen.

Indem wir nun dasselbe zu geneigter Abnahme empfehlen, sichern wir eleganteste allerneueste Auswahl zu den billigsten Preisen zu.

Scheurmann und Banzhaf.

Altenstaig.

Samen-Empfehlung.

Hierländischen und ächten, zweijährigen (also zur Saat vorzüglich geeigneten) rheinischen Leinsamen, acht rheinischen Hanfsamen, dreiblätterigen und sogenannten ewigen Kleesamen hat wieder in schönsten Qualitäten und billigsten Preisen zu empfehlen

Kaufmann Lieb.

Schönbronn,
Oberamts Nagold.

Lehrlings-Gesuch.

Ich nehme einen ordentlichen jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre auf und sichere tüchtige Ausbildung in meinem Fache zu.

Schneider Ziegler.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 13. April 1850.

Frucht-Gattungen.	Preis, höchster.		mittlerer.		niederer.		Verkauft wurden:		Erlös.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Sch.	Sr.	fl.	kr.
Dinkel neu 1 Sch.	4	—	3	47	3	30	121	4	460	50
Dinkel alt „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber . . „	4	6	3	55	3	44	28	4	111	43
Gerste . „	6	8	5	49	5	20	18	3	106	51
Mühlfrucht „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen 1 Sr.	—	54	—	51	—	48	1	—	6	48
Waizen . „	1	6	1	5	1	2	1	1	9	46
Roggen . „	—	48	—	47	—	45	2	5	16	25
Wicken . . „	—	36	—	32	—	30	2	—	8	36
Erbsen . . „	1	4	1	2	1	—	—	2	2	4
Linsen . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linf.-Gerste „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rog.-Waizen „	—	—	—	54	—	—	—	4	3	36

Brod-Preise.

4 Pfd. Kernenbrod	.	8 kr.
4 „ Schwarzbrod	. .	6 „
1 Weck à 10 Lth. 2 Ott.		1 „

Fleisch-Preise.

1 Pfd. Ochsenfleisch	.	9 „
1 „ Rindfleisch	. .	7 „
1 „ Hammelfleisch	.	— „
1 „ Kalbfleisch	. .	6 „
1 „ Schweinefleisch, abgezogen	. .	7 „
unabgezogen	.	8 „

Fett-Preise.

1 „ Schweine-Schmalz		16 „
1 „ Rindschmalz	. .	16 „
1 „ Butter	. . . .	12 „

1 Pfd. Lichter, gegossene	22 kr.
1 Pfd. Lichter, gezogene	20 kr.
1 Pfd. Seife . .	15 kr.

Holz-Preise.

Bödseiten, 1' breit:	
raube . .	30—36 „
halbsaubere .	40 „
blinde . . .	54 „
Bretter, 1' br.	16—18 „
„ 9—10" br. .	14 „
Rahmenschenkel	10—12 „
Latten	3—4 „
Kl. Buchenholz:	
vr. Achse	8 fl. 36 „
gestößt .	8 fl. 36 „
Kl. Tannenholz:	
vr. Achse .	4 fl. 36 „
gestößt . .	4 fl. 36 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw